

Die elektronische Gesundheitskarte: Unsicher - unsinnig - unbezahlbar!

Die Krankenkassen wurden gesetzlich verpflichtet, ab 1. Oktober 2011 an ihre Versicherten eine neue, so genannte „Elektronische Gesundheitskarte“ auszugeben. Das heißt für Sie, dass Ihre Kasse von Ihnen ein Passfoto anfordern wird, um Ihnen eine solche neue Karte auszustellen.“

Was bedeutet das für Sie?

**Die neuen Karten
sind unsicher**

Die neuen Karten können einen Missbrauch von Leistungen im Gesundheitswesen durch vermeintliche „Betrüger“ nicht verhindern. Warum? Weil nicht überprüft wird, ob das Foto auf der Karte wirklich dem Versicherten entspricht. Hier verstoßen die Krankenkassen in Deutschland gegen die Vorschriften der EU-Datenschutzrichtlinie. Die EU-Kommission hat gefordert, dass vor Ausstellung einer neuen „elektronischen Gesundheitskarte“ die ausgebende Krankenkasse – wie bei einem Ausweis – prüfen muss, ob das Foto auf der Karte mit dem Versicherten übereinstimmt. **Solange dies nicht geschieht, sind diese neuen Karten datenschutzrechtlich nicht korrekt.**

**Die neuen Karten
sind unsinnig**



Auch nach Meinung vieler Krankenkassen und sehr vieler Ärzte macht die neue elektronische Versichertenkarte keinen Sinn – sie kann nicht mehr als Ihre augenblickliche Karte. Im weiteren Verlauf sollen später die Krankheitsdaten in zentrale Datenbanken eingegeben werden.

Möchten Sie zum gläsernen Patienten werden?

Die Anwendung der neuen Karte im Medizinbereich ist unhygienisch und kann die Ausbreitung von Krankheiten fördern: um die angeblichen Vorteile der neuen Karte zu nutzen, mit denen massiv Werbung gemacht wird („... tragen Sie ihre Notfalldaten auf die neue Karte ein“) soll der Versicherte eine 6-bis 8-stellige PIN-Nummer in ein Kartenlese-

gerät in Praxen und Kliniken eingeben. Nur wenige der neuen Kartenlesegeräte sind mit einer desinfizierbaren Folie ausgestattet: **das heißt, man kann sich bei der Anwendung durch Schmierinfektion mit einer Krankheit anstecken.**

**Die neuen
Karten sind
unbezahlbar**

Bis zu 14 Milliarden Euro soll dieses Kartenprojekt kosten – in Zeiten steigender Kassenbeiträge und Kassenpleiten ein absolutes Unding!

Stoppt die elektronische Gesundheitskarte! **Wer sein Foto nicht abgeben möchte, bekommt hier weitere Informationen:**



www.stoppt-die-e-card.de

Aktion „Stoppt-die-e-Card“

Bundesweite Bürgerinitiative aus 48 Organisationen und Verbänden